

## **Müller-Jahnke, Clara: Flimmernde Tiefen (1882)**

1     Ich schau durch die schimmernden Wasser  
2     in die flimmernden Tiefen hinein:  
3     da schläft eine tote Hexe  
4     auf einem grünen Flutgestein.

5     Noch liegt die lächelnde Lüge  
6     um den schmalen, gepreßten Mund . . .  
7     ihre roten Haare lodern  
8     wie Flammen aus dem Grund.

(Textopus: Flimmernde Tiefen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/48136>)